

menschen



Willibald Steinkellner, Wilhelm Haberzettl und Rudolf Kaske unterzeichneten die Gründungs-urkunde, die jedem Delegierten in Kopie zugestellt wird

viele Stunden damit, gemeinsam Pläne für eine schlagkräftigere Organisation zu schmieden. Und Schritt für Schritt kam man einem Konzept für die neue Gewerkschaft näher. Im April 2006 bekam das Baby Verkehrs- und Dienstleistungsgewerkschaft schließlich einen Namen. Die GeburtshelferInnen entschieden sich für „vida“.

„La vida“ heißt nicht nur auf Spanisch „Leben“, es steht auch für „Vorteil in der Arbeitswelt“.

Nach weiteren Wochen intensiver Vorbereitungsarbeiten wurde die Gewerkschaft vida schließlich am 6. und 7. Dezember 2006 getragen von 774 Delegierten offiziell gegründet. Am 6. Dezember wurde die Gründungsurkunde unterzeichnet.

Impressum:
vida-Kongresszeitung,
Herausgeber:
Lebensgewerkschaft vida,
Margaretenstraße 166,
1050 Wien

Wir steh'n dir bei

Wir kämpfen für dich,
denn sonst wird dir genommen,
bist allein
und jeder macht dich zur Sau.
Du brauchst Geld,
sie ist teuer die Welt,
komm wir helfen dir
die Zeiten sind rau

Wir steh'n dir bei,
denn sonst wirst du geschlagen.
Wir sind hier
und du wirst nicht überseh'n.

Kannst mitbestimmen,
du kannst dich beklagen,
du kannst zeigen
so könnt' es besser geh'n.

Ja, wir haben die Macht zu verändern,
wenn du mitmachst, jeder Einzelne zählt.
Uns're Ziele sind klar,
uns're Methoden bewährt,
wir bekämpfen das Unrecht,
das dir widerfährt.

Wir sorgen für mehr
Gerechtigkeit in der Welt.
(Gerechtigkeit in der Welt)
Gemeinsam
sind wir stark.

Steht auf!
Und reicht einander die Hand.
Steht auf!
Vereint Herz und Verstand.

Vida steht für Chance, Erfolg, Fortschritt

Ein vida-Funktionär und Numerologe sieht große Zukunft für die neue Gewerkschaft.

„Ein guter Name“, dachte sich Peter Bauer, als er den Namen der neuen Gewerkschaft zum ersten Mal las. Der Zentralbetriebsratsvorsitzende von Sotour Austria beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Namen, Zahlen und deren Bedeutung. „In der Numerologie ergibt die Summe der Buchstabenwerte dieser vier Buchstaben 21 – diese Zahl steht für Chance, Erfolg, Fortschritt. Die Buchstaben ID in der Mitte haben die Summe 14, das heißt Disziplin. Das V und das A am Anfang und Ende bedeuten, dass es um Entscheidungen geht.“ Aber nicht nur die Buchstaben in Kombination verheißen Gutes für die neue Gewerkschaft, weiß Bauer: „Auch einzeln sind sie ein gutes Omen: V ist Nummer 6 und Geistigkeit, I steht für 10, Lernen und Veränderung, D hat die Nummer 4 und bedeutet großen Arbeitseinsatz und das A, die Eins steht dafür, dass am Schluss immer noch Kraft da ist.“



Der engagierte Gewerkschafter wünscht der vida viel Glück: „Der Name ist schon vielversprechend, jetzt müssen wir die vida nur mehr mit Leben erfüllen.“

Die Gruppe Performing Center Austria mit ihrem getanzten Solidaritätslied

Heinz Fischer: „vida ist eine tolle Perspektive“

Das Jahr 2006 ist für die österreichische Gewerkschaftsbewegung kein leichtes Jahr gewesen, erinnerte Fischer. Der ÖGB ist gerade dabei aus den Problemen ernste Konsequenzen zu ziehen, wobei der Transformationsprozess noch viel Kraft erfordern wird. Die Gründung von vida

ist auf der Positivseite dieser Bilanz zu buchen. Die neue Lebensgewerkschaft vertritt Berufsfelder, die sich zum Teil überschneiden, aber es gibt gleichzeitig beachtliche Synergien. „vida vertritt mehr als 170.000 ArbeitnehmerInnen, das ist eine tolle Perspektive.“



Ein Schoko-Nikolo für den Bundespräsidenten



Rudolf Hundstorfer
ÖGB-Präsident

„Ein ambitioniertes Zukunftsprogramm“

Die BAWAG wird wahrscheinlich noch vor Weihnachten verkauft, kündigte ÖGB-Präsident Rudolf Hundstorfer in seinem Statement an. „Dabei gibt es für uns drei Kriterien: Die Bundeshaftung darf nicht schlagend werden, der ÖGB muss schuldenfrei werden und die Zukunft der

BAWAG muss gesichert sein.“ Der ÖGB-Präsident abschließend: „Wir haben ein ambitioniertes Zukunftsprogramm, das wir nur gemeinsam schaffen. Die Probleme der Vergangenheit wurden und werden aufbereitet. Ich sehe in der Gründung der Gewerkschaft vida eine große Chance für die Zukunft.“

„Die Gründung der Gewerkschaft vida ist eine große Chance für die Zukunft“

„Das vida-Service wirkt weit über Österreichs Grenzen“

Die neue Gewerkschaft vida umfasst viele Bereiche der Arbeitswelt, die sehr gut zueinander passen“, erklärte Arbeiterkammer-Präsident Mag. Herbert Tumpel in seiner gestrigen Rede.

„Wir bewegen Menschen. Menschen bewegen uns“, lautete das Kongressmotto der vida und AK-Präsident Mag. Herbert Tumpel ging in seiner Rede darauf ein: „Ihr wirkt mit eurem Service weit über Österreichs Grenzen hinaus, ob jetzt im Verkehrs-

bereich oder im Tourismus.“ Gemeinsame Zielsetzung von Arbeiterkammer und Gewerkschaften muss es auch in Zukunft sein, sich für Arbeitsplätze einzusetzen, von denen die Menschen auch leben können, betonte Herbert Tumpel.



Mag. Herbert Tumpel
AK-Präsident

„Eine starke Familie“

Vizebürgermeister Dr. Sepp Rieder verwies in seiner Rede darauf, dass er selbst seit 40 Jahren Gewerkschaftsmitglied ist. Er begrüßte den Zusammenschluss der drei Gewerkschaften: „Ich glaube, dass dieser Zusammenschluss nicht nur auf Grund der Gemeinsamkeit Dienstleistungen eine richtige Entscheidung war. Es wird da-

durch auch eine Art Familie geschaffen, die gemeinsam internationalen Entwicklungen gestärkt entgegen treten kann.“ Rieder schloss seine Rede vor den Delegierten und Gästen des Gründungsgewerkschaftstages mit den Worten: „Ich bin zutiefst überzeugt, dass ein soziales und gerechtes Österreich eine starke Gewerkschaftsbewegung braucht.“



Dr. Sepp Rieder
Wiener Vizebürgermeister

„Ein soziales und gerechtes Österreich braucht eine starke Gewerkschaftsbewegung“



Philip Wohlgemuth
dzt. Zivildienst,
Tirol

Wir wollen die Chancen nützen, mit einem stärkeren und größeren Team in die Gewerkschaft zu starten. Es ergeben sich noch nie da gewesene Möglichkeiten für die Jugend.

Wir bewegen uns!

Eine gute Zusammenarbeit der FunktionärInnen und SekretärInnen, um so rasch als möglich eine schlagkräftige Gewerkschaft zu sein.



Ida Fleissner
ÖBB-Personenverkehr
Salzburg

vida ist weiblich: ich freue mich, dass mit der geschlechtergerechten Zusammensetzung der Gremien in unserer Gewerkschaft die Frauen in vida überall mitreden.



Kajetan Uriach
vida-Sekretär Salzburg
vida hat schon früh frischen Wind Richtung „ÖGB Neu“ gebracht. Ich wünsche mir eine Gewerkschaftsbewegung, in der die Menschen noch stärker im Mittelpunkt stehen – diesen Weg muss vida in Zukunft beibehalten.



Edith Stimpfl
Krankenhaus St. Vinzenz
in Zams

Ich wünsche mir, dass sich Zusammenhalt, Offenheit und Überparteilichkeit gegen die bisherigen Machtkämpfe durchsetzt. BetriebsrätInnen und Mitglieder sollen bei Entscheidungen mehr als bisher eingebunden werden.



Wilhelmine Buehler
Wiener Kinderfreunde

Ich wünsche allen, dass das Experiment gelingt und vida mit einem gemeinsamen und starken Auftreten ein wichtiger Faktor in der österreichischen Politik wird!

Ich wünsche mir von der vida: vida soll den Zusammenhalt der unterschiedlichen Berufsgruppen stärken und weiterhin als starke Interessenvertretung zu den ArbeitnehmerInnen stehen.



Wolfgang Kichler
Parkhotel Schönbrunn

Ich war schon Eisenbahner, als Wachdienstmitarbeiter HTV-Mitglied und zuletzt bei der Gewerkschaft HGPD. Die neue Gewerkschaft vida ist also wie maßgeschneidert für mich. Ich wünsche diesem notwendigen Projekt viel Erfolg.



Walter Aigner
Fa. Spar NÖ

Frauen und Männer sollen gleichwertig sein und gemeinsam die Größe und Stärke von 170.000 Mitgliedern nutzen, damit vida mehr zur wirtschaftlichen und sozialen Besserstellung der ArbeitnehmerInnen beiträgt.



Kathrin Dihanits
Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder
Eisenstadt

Den Frauen in den Gesundheits- und Krankenpflegeberufen soll aufgrund der hohen psychischen und physischen Belastungen sofort der Pensionskorridor eröffnet werden.



Günter Mauler
Linz AG



Schwungvolle Eröffnung der Gruppe Performing Center Austria

Jetzt kommt vida:

Der Beginn einer neuen Gewerkschaft

Nach eineinhalb Jahren intensiver Vorbereitung wurde am 6. und 7. Dezember 2006 die Gewerkschaft vida offiziell gegründet.

Beginnen hat alles am 23. Juni 2005. An diesem Tag unterzeichneten Wilhelm Haberzettl (GdE), Willibald Steinkellner (HTV) und Rudolf Kaske (HGPD) einen Projektvertrag zur Gründung einer gemeinsamen Gewerkschaft. Die-

sem Tag waren lange und intensive Gespräche vorausgegangen. Die engagierten Gewerkschafter verfolgten schon damals den Plan, eine große und starke Dienstleistungsgewerkschaft zu gründen. Schon bald nach Unterzeichnung des Projektvertrags ging die Arbeit los. Immerhin galt es, drei Gewerkschaftskulturen, wie sie unterschiedlicher nicht sein konnten, auf einen Nenner zu bekommen. Dazu waren jede Menge Treffen notwendig. Die MitarbeiterInnen und KollegInnen der drei Gewerkschaften verbrachten Fortsetzung auf Seite 2

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer: vida verdient Unterstützung

Die Gründung der neuen Lebensgewerkschaft vida ist ein wichtiger Neubeginn, der mit neuem Schwung und neuen Zielsetzungen auf der Basis guter alter Grundsätze unternommen wird, sagte Bundespräsident Dr. Heinz Fischer Mittwoch Nachmittag auf dem vida-Gründungskongress. „Das verdient Unterstützung“, sagte Fischer. mehr auf Seite 3

Gf. ÖGB-Präsident Rudolf Hundstorfer: vida ist eine Chance für die Zukunft

Rudolf Hundstorfer bedankte sich bei den GewerkschafterInnen für die Arbeit der letzten Monate an der ÖGB-Reform: „Das ist ein historischer Tag für unsere Bewegung. Wir müssen alle unsere Pläne nun auch umsetzen. Wir müssen glaubwürdiger, transparenter, demokratischer und vertrauensbildender werden.“ mehr auf Seite 3